

Julian geht nach Hause. Aber er zeigt das Portmonee seiner Mama nicht. In der Schule fühlt Julian sich schlecht, weil er gelogen hat. Er versucht sich zu verstecken, damit Leo und Simon ihn nicht fragen können. Angestrengt denkt er nach, ob er das Portmonee voll oder leer zurückgibt. Plötzlich kommt Simon auf ihn zu. Er sieht misstrauisch aus, als Julian sagt, dass er das Handy nicht mit hat. Zu Hause geht er zu der Besitzerin und gibt ihr das Portmonee vollständig zurück. Am nächsten Tag fragt Simon ihn wieder, ob er das Handy mit hat. Julian sagt: „Nein.“ Darauf erwidert Simon dass er nicht glaubt, dass er ein Handy bekommen hat. Zu Haus guckt er in den Briefkasten und dort war ein Paket für ihn drin von der Besitzerin des Portmonees. Darin war ein gebrauchtes Handy. Julian ist fast ausgepfeift vor Freude! In der Schule hat er es stolz gezeigt. Danach war er wunschlos glücklich



Ende



von
Paul

